

L A G E B E R I C H T L O G I S T I K

27. April 2020

Logistik Initiative Schleswig-Holstein

Oberstes Ziel der Maßnahmen: **Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit** und Lieferketten.

Die aktuelle Situation aus Perspektive unserer dänischen Partner:

Deutsch-dänischer Grenzverkehr

Die Grenzpassage an den deutsch-dänischen Grenzen funktioniert im Großen und Ganzen für den LKW-Verkehr ohne nennenswerte Probleme. Für LKWs gilt, dass sie nur zwei Grenzübergänge im nördlichen Schleswig-Holstein benutzen können und zwar: die A7 bei Ellund sowie die B5 bei Seth (zwischen Tondern und Süderlügum / Ellhöft). Es besteht weiterhin die Möglichkeit, die Fähranbindung zwischen Rødby und Puttgarden zu benutzen.

Es gab in den letzten Tagen Beispiele dafür, dass der Im- und Export von Autos von der deutschen Polizei verhindert worden ist. Daran wird aber noch gearbeitet, denn diese Transporte sollte laut dem BMI erlaubt sein.

An der A7 bei Ellund / Frøslev passieren morgens und nachmittags nur LKWs, da alle PKWs in dieser Zeit über Kruså (Krusau) geleitet werden – sowohl von deutscher als auch von dänischer Seite, also in beiden Richtungen. Der PKW-Verkehr über die Grenze ist grundsätzlich nur für Berufspendler erlaubt. Zudem gibt es mittlerweile auch die Möglichkeit, Familienangehörige jenseits der Grenze zu besuchen. Auch ist es erlaubt, einen Arzt auf der anderen Seite der Grenze zu besuchen.

Gültigkeit von (abgelaufenen / auslaufenden) Zertifikaten

ADR-Zertifikate (Transporte von gefährlichen Gütern) behalten ihre Gültigkeit bis zum 30. November 2020 werden, auch wenn die Gültigkeit zwischen dem 1. März und dem 31. Oktober 2020 ausläuft. Dänemark hat deshalb die sogenannte Multilaterale Vereinbarung M324 (Multilateral Agreement M324) unterzeichnet.

Ähnliches gilt für die sogenannten „STA-Licence“ zur Durchführung von Großraum- und Schwertransporten innerhalb Dänemarks. Erteilte Lizenzen behalten bis zum 30. August 2020 ihre Gültigkeit, auch wenn Sie zwischen dem 1. März und dem 30. April 2020 auslaufen.

Viele dänische LKW-Fahrer sind natürlich verunsichert in Bezug auf ihre eigene Gesundheit. Es wird deshalb versucht, alle möglichen Schutzmaßnahmen zu ergreifen und umfassend über darüber zu informieren (Hinweis: Der dänische Transportverband ITD stellt den Transportunternehmen ein Merkblatt zur Verfügung.). So sollten LKW-Fahrer und Fahrerinnen mit Masken unterwegs sein, Desinfektionsmittel dabei haben (Hinweis: Engpässe in der Beschaffung dieser Mittel gibt es.) und insbesondere bei der Be- und Entladung umsichtig agieren.

Beurteilung der Situation im Transportgewerbe

Dänische Transportunternehmen beurteilen die dänische und europäische Marktsituation sowohl positiv als auch negativ. Es gibt noch Aufträge, insbesondere im Bereich der Lebensmitteltransporte.

Auch in Dänemark steigt die Anzahl der Unternehmen, die LKWs stilllegen, da deren Auftraggeber in Dänemark und / oder im Ausland ihre Produktion mittlerweile stark eingeschränkt oder eingestellt haben. Betroffen sind z.B. Autotransporte, Lebensmittellieferungen für Hotels und Lieferungen für die Modehäuser. Zudem sind viele Läger gefüllt, so dass die Transportleistungen auch hier zurückgehen.

Die Zahl der zu befördernden Containern aus den Häfen in Hamburg, Bremen, Bremerhaven und Rotterdam geht deutlich zurück. Natürlich fahren auch keine LKWs mehr mit Gütern zu und von den Flughäfen in Dänemark (und Europa).

Die Transportleistungen für den Online-Handel wachsen dagegen erheblich. Erfreulich für die LKW-Unternehmer ist, dass die Dieselpreise in diesen Wochen stark gefallen sind.

Insgesamt gibt es aber vermehrt negative Zeichen für das Gewerbe. Aufgrund der weltweiten wirtschaftlichen Krise infolge von Corona ist ein spürbarer Rückgang in der Gütertransportleistung festzustellen.

Das dänische Parlament und die dänische Regierung haben deshalb viele Kompensationsleistungen für die Wirtschaft angeboten.

Gez. Roy Kühnast

Beauftragter des Vorstandes

Kontakt:

Roy Kühnast

Beauftragter des Vorstandes

Logistik Initiative Schleswig-Holstein e. V.

c/o egeb: Wirtschaftsförderung

Viktoriastraße 17

25524 Itzehoe

Tel: (0) 4821/40 30 2853

Fax: (0) 4821/40 30 289

Mail: info@logistik-sh.de oder rkuehnast@logistik-sh.de